Arboldswiler Dorfblatt

Ausgabe Juni 2026 | Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil | Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben
Nachtruhe vs. Nachtunruhe
Einladung zur Bundesfeier
Hansruedi Hochuli - ein Sek-Urgestein wird pensioniert
Interessante Stelle bei ARGUS zu besetzen
Dorfrundgang „Leben und Arbeiten“
Interessants us Chilchä und Vereinä
Euse Ladä - neue Leitung, neues Konzept
Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung
Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil
061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch
Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
(während Schulferien reduzierte Öffnungszeiten)
Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:
Tel. Nr. 079 289 40 40

Aktuelles aus den Amtsstuben

Es wird gebaut...

Baubewilligung

- Domo Seiler AG, General Guisan-Strasse 9, Seltisberg. MFH mit Autoeinstellhalle/Solaranlage, Underdorf 20, Parz. Nr. 65, Arboldswil.

Ein Kommen und Gehen...

Wegzug

- Michelle Handschin, Mitteldorf 9
- Manuela Schneeberger & Kevin Flum, Hinderdorf 20

Alles Gute und „uf Wiederluege".

Beschlüsse der EGV vom 15.06.2026:

1) Das Protokoll der 2. Einwohnergemeindeversammlung 2025 vom 8. Dezember 2025 wird einstimmig genehmigt.

2) Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Arboldswil, bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz einstimmig.

3) Die Versammlung wählt Anja Oehler einstimmig als neues Mitglied ins Wahlbüro (für die restliche Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028).

4a) Die Einwohnergemeindeversammlung spricht sich einstimmig dafür aus, Anja Handschin das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.

4b) Die Versammlung setzt die Einbürgerungsgebühr der Gemeinde einstimmig auf gesamthaft CHF 250.00 fest.

5a) Die Einwohnergemeindeversammlung spricht sich einstimmig dafür aus, Thomas Handschin das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.

5b) Die Versammlung setzt die Einbürgerungsgebühr der Gemeinde einstimmig auf gesamthaft CHF 250.00 fest.

Geburtstag

Am 22. Juni 2026 konnte Sämi Roth-Tschopp seinen 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren auch an dieser Stelle recht herzlich zum Jubiläum und wünschen von Herzen alles Gute.

Budgetanträge 2027

Anträge für das Budget 2027 mögen bitte der Gemeindeverwaltung, z.H. des Gemeinderates, bis spätestens 31. Juli 2026 eingereicht werden. Wir bitten Sie, die Anträge schriftlich und begründet mit Kostenangabe abzugeben. Vielen Dank.

Wahlbüro

Infolge des Rücktritts von Andrea Rudin hat sich Anja Oehler als neues Mitglied für unser Wahlbüro zur Verfügung gestellt. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 wurde Anja Oehler einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch.

Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung während den Sommerferien wie folgt geöffnet ist.

29.6.-7.8.2026: Jeweils am Donnerstagmorgen von 09.00-11.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Bei einem Todesfall erreichen Sie Debora Schaafsma unter 079 906 29 46 und bei einem Notfall ist Gemeindepräsident Johannes Sutter unter der Nummer 079 339 88 33 erreichbar.

Leinenpflicht für Hunde

Die Leinenpflicht für Hunde gilt im Kanton Baselland vom 1. April bis zum 31. Juli 2026. Während der Hauptbrut- und Setzzeit sind alle Hunde im Wald und in Waldesnähe an der Leine zu führen.

Zur Erinnerung: um die Chastelen besteht das ganze Jahr Leinenpflicht (Naturschutzgebiet).

Feuerwerk

Der 1. August steht wieder vor der Tür und alle freuen sich auf unseren Nationalfeiertag. Bei uns in Arboldswil wird in diesem Jahr am *1. August* gefeiert, s. Inserat in diesem „Blättli".

Des einen Freud ist aber des andern Leid: Viele Tiere verkriechen sich ängstlich, um dem „Geknalle" zu entkommen. Das Hörvermögen der meisten Tiere ist wesentlich empfindlicher als jenes der Menschen. Es wird daher an die Bevölkerung appelliert, **Feuerwerk** wirklich **nur am 1. August bis 01.00 Uhr des Folgetages** abzubrennen und auf keinen Fall Feuerwerk extra in der Nähe von Tieren zu zünden.

Wir sind ebenfalls dankbar, wenn kein Feuerwerk in die Lichtschächte bei der MZH/Hofmet geworfen wird. Das ist absolut unnötig.

Wir bedanken uns auch, wenn am Tag danach das abgefeuerte Feuerwerk wieder eingesammelt und entsorgt wird.

Lehrabschlussprüfungen

Wiederum ist ein Schuljahr zu Ende und einige Jugendliche aus Arboldswil haben ihre Lehrabschlussprüfung oder eine weiterführende Schule absolviert. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Aktuelles aus den Amtsstuben

Ein wunderschöner Abend

Zum Titelbild: Die grandios aufspielende Musikgesellschaft Ziefen, der geübt wirtende Chor Harmonie und die stolz empfangene Feldschützengesellschaft sorgten am 26. Juni 2026 für einen „süttig heissen", aber wunderbaren Abend mit Platzkonzert und Schützenempfang auf der Grand'Place. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Beteiligten.



ARGUS - Zivilschutz

Im Dienst der Sicherheit

Der Verbund ARGUS erfüllt mit dem Regionalen Führungsstab und dem Zivilschutz wichtige Aufgaben im Bereich Bevölkerungsschutz für 18 Gemeinden im oberen Baselbiet. Per 1. Januar 2027 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

Verantwortliche(n) Anlagen, Material, Transport, 100%

Ihre Hauptaufgaben:
Sie bewirtschaften primär das Material, die Anlagen und den Fuhrpark der Zivilschutzkompanie sowie des Führungsstabes ARGUS. Dazu gehören unter anderem:
- Instandhaltung von Material, Fuhrpark und Infrastrukturen
- Entwicklung und Bau von Materialmodulen
- Fachtechnische Führung der Wiederholungskurse im Bereich Logistik
- Durchführen periodische Schutzraumkontrollen
- Bereitstellen von Mitteln des Zivilschutzes im Einsatz

Ihre weiteren Aufgaben in unserer Zivilschutzorganisation:

- Mitwirkung im Kommando als Stellvertretung des Kommandanten
- Teil der Alarmierungsstruktur, leisten von Pikett
- Bearbeiten, Nachführen und Anpassen von Konzepten
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Führungsstab Argus

Ihr Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene Berufslehre oder Matura
- Handwerkliches Talent und entsprechende nachgewiesene Erfahrung
- Führungsfähigkeiten mit entsprechender Erfahrung
- Strukturelles Verständnis und konzeptionelles Können
- Schutzdienstpflichtig oder Bereitschaft Schutzdienst zu leisten
- Bereitschaft für Aus- und Weiterbildungen bis Stufe Kommandant
- Führerausweis der Kategorie B, BE von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse (m/s)
- Fähig im Team und allein zu arbeiten, flexibel bezüglich Einsatzzeiten
- Eigenverantwortliche, exakte und zielorientierte Arbeitsweise
- Mitdenkend, zuverlässig, initiativ
- Erfahrung in einer Gemeinde oder Einsatzorganisation ist von Vorteil.

Unser Angebot:
Eine verantwortungsvolle, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Arbeitsort in Bubendorf und Niederdorf.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto und aussagekräftigem Motivationsschreiben bis zum 31. Juli 2026 an: - ARGUS - Zivilschutz, Hintergasse 20, Postfach 248, 4416 Bubendorf
- argus.zivilschutz@bubendorf.swiss
- Telefonische Auskünfte: Kdt Florian Brügger, Tel. 061 935 90 83

Nachtruhe vs. Nachtunruhe

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler
„Als Nachtruhe gilt die Zeit zwischen 22.00 und 06.00 Uhr." Soweit so humorlos und klar äussert sich unser Polizeireglement in seinem § 4 zum Thema der Nachtruhe. Damit ist es aber nicht getan, der Paragraph hat eine Fortsetzung: *„Während dieser Zeit sind Betätigungen und private Veranstaltungen, welche Drittpersonen in der Ruhe stören, untersagt."* Auch dies sieht auf den ersten Blick klar aus. Doch nicht alles, was klar aussieht, ist in juristischem Sinne auch klar. Denn was unter „in der Ruhe stören" zu verstehen ist, versteht eben nicht jede und jeder gleich; der Begriff ist unbestimmt und hängt vom subjektiven Empfinden des der Zuhörerin bzw. des Zuhörers ab. So weit so theoretisch.

Gegenspiel der Interessen

Um was es eigentlich geht, ist das Folgende: Wir haben Sommer. Und da sitzt man bevorzugt draussen, auch mal in grösserer Gesellschaft. Jugendliche machen gerne Partys in dieser Jahreszeit - auch unsere „Dorfjugend". Dabei haben sie das Problem, kaum Orte/Lokale zu finden, an denen sie dies tun können. Feiert man daheim ausgelassen einen Geburtstag, mietet für ein Fest die Hofmet-Schüüre oder das Schützenhaus und feiert dort, steigen Stimmung und Geräuschpegel immer mehr an. Die Jugendlichen vergessen sich bisweilen bei solchen Gelegenheiten selber - und übrigens manchmal auch wir Erwachsenen, wenn wir draussen sitzen, etwas „aperölen" und dabei immer lustiger und lauter werden.
Auf der anderen Seite gibt es Nachbarn, die gerne schlafen möchten - oder gar müssen, weil sie am Folgetag früh aufzustehen haben. Sehr nervig ist es, wenn man in der Schlafesruhe gestört wird. Man wälzt sich hin und her, man ärgert sich immer mehr - weil ja auch der Lärm tendenziell lauter wird (s. vorne).
Da haben wir den (Interessens)-Konflikt schon beisammen. Für beide Seiten kann man Verständnis entgegen bringen, aber doch verträgt es sich nicht, wenn hier die Feierlust überbordet und dort der Schlaf sich besonders hartnäckig verweigert.

Es gibt ein Mittel

Ich nehme mal die Sicht der lärmgeplagten Nachbarn ein. Was soll man tun? Auf die Strasse stehen und sich aufregen? Das bringt nichts. Die Polizei anrufen? Die ist nicht zuständig und verweist einen an die Gemeinde. Sich daran erinnern, dass es eine Ruhe-und-Ordnung-Telefonnummer gibt in unserer Gemeinde, auch in diesem Blättli auf der Titelseite publiziert? Das Ist die Lösung. Mit einem Anruf auf diese Nummer erreicht Ihr mich zu jeder Tages- und Nachtzeit; wenn ich im fernen Ausland weile, den Vize-Präsidenten. Ich gehe in solchen Fällen an den Ort des lärmigen Geschehens und sorge für angemessene Ruhe. Dabei wäge ich zwischen den beiden Interessen, abhängig auch von der Tages- bzw. Nachtzeit, sorgfältig ab. Feiern soll möglich sein, aber ab 22.00 Uhr deutlich dezenter - und je später, desto leiser. Diesen Sommer bin ich bislang 1x ausgerückt. Im Sommer 2025 8x. Lautere Partys besuche ich (uneingeladen notabene) aber auch, wenn ich es von mir aus wahrnehme, schon bevor jemand anruft. Im Gespräch mit den feierfreudigen Veranstaltern ergibt sich dabei stets eine gute Lösung, ob ich „aufgeboten" werde oder von mir aus einschreite. Wenn ich das zweite Mal gleichennachts komme, geschieht die Lösungssuche dann jeweils deutlich resoluter. Nötig ist dies zum Glück höchst selten.

Dass man die Hotline anruft, soll übrigens so sein. Es gibt keinen Grund, zu zögern: Nicht meine eigene Nachtruhe (denn für Euch da zu sein, das gehört zum Job des „Preesis", zu jeder Zeit). Auch nicht die Angst, dass man ja dann weiss, wer der „Partykiller" ist und angerufen hat. Denn ich gebe in solchen Fällen nie preis, wer angerufen hat - diese Information bleibt alleine bei mir. Und auch nicht die Befürchtung, dass es ja doch nichts bringt. Denn es bringt - so meine Erfahrung - immer etwas. Vielleicht nicht gänzliche und sofortige Grabesruhe, denn was „ruhestörend" ist, ist wie eingangs gesagt, subjektiv - und ich versuche stets, beide Interessen zu berücksichtigen. Aber doch spürbare Entlastung und fortan abnehmende Lärmbelästigung.

Wenn die Feierlustigen auch an die Nachbarn denken, und die Ruhebedürftigen an ihre eigene Jugendzeit - und bei Bedarf meine stets vermittelnde, nötigenfalls aber auch resolute Wenigkeit in Gange gesetzt wird, dann erleben wir alle einen erträglichen Sommer. Wenn da bloss die Hitze nicht wäre...

Euer Preesi
Johannes Sutter



Bundesfeier 2026

Die Dorfladengenossenschaft und der Gemeinderat laden herzlich ein zu unserer gemütlichen Bundesfeier 2026

Wann und wo?

1. August 2026
Schützenhaus Arboldswil

ab 17.00 Uhr

Bewirtung im Schützenhaus

- Heisser Beinschinken / Kartoffelsalat
- Crepes süss & salzig & Vegi
- Salate
- Hot Dog
- Kuchen & Glacé

21.00 Uhr

Besammlung auf dem Dorfplatz

- Kleines Feuerwerk
- Fackeln (zur Verfügung gestellt)
- Fackel- und Lampion-Marsch
- Entzünden des Höhenfeuers

22.30 Uhr

Feuerwerk vor der Chastelen

Pensionierung Hansruedi Hochuli



Ein langjähriger Schulleiter tritt ab: Per Ende Schuljahr 2025/2026 geht Hansruedi Hochuli, Rektor der Sekundarschule Reigoldswil, mit 65 Jahren in Pension. Gelegenheit also für einen Rückblick.

Geboren und wohnhaft in Bretzwil, ging Hansruedi selbst schon als Schüler an der Sekundarschule in Reigoldswil ein und aus. Nach erfolgreicher Matur studierte er an der Universität Basel Oberlehrer in den Fächern Mathematik, Biologie und Geographie. Später kamen Chemie und Turnen dazu.

Seine ersten Lektionen hier in Reigoldswil unterrichtete er als Student im Jahre 1982, und zwar 2 Lektionen Chemie am Samstagmorgen. Mit Schuljahresbeginn im Frühling ist der offizielle Eintrittstag in den Schulunterricht am 15.04.1985 vermerkt. Nachdem auch die methodische, didaktische und pädagogische Ausbildung am Seminar absolviert war, wurde Hansruedi Anfang 90er Jahre erst provisorisch, kurze Zeit später dann definitiv von der Sekundarschulpflege als Lehrperson angestellt. Ein Glücksfall: Hansruedi hat nicht nur unterrichtet, sondern als Klassenlehrperson die Jugendlichen auch eng begleitet auf ihrem Weg zum Erwachsenenwerden. Zudem hat er ab Mitte der 90er Jahre als Konrektor neben Heidi Bur auch Führungserfahrung mit Erwachsenen sammeln können. In der Intensivfortbildung für Schulleitungen holte er sich das nötige Rüstzeug, um dann nach dem Rücktritt von Heidi Bur ab 2008 die Schulleitung zu übernehmen.

Mit grossem Wissen, pädagogischem Gespür, Feingefühl und Respekt für die Sorgen der anderen hat sich Hansruedi bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Behörden einen sehr guten Ruf erarbeitet.

Beginnend bei A wie Absenzenwesen, Behördenkontakte, Elternkontakte, Evaluation, Fächerwahl, 5-Tage-Woche, Informationsabende, Integrative Schulungsform, Klassenbildungen, Lehrpersonenwahlen, Lehrplan, Schulleitungsfunktionen, Schulpflege, Schulsozialdienst, Sommerschuljahresbeginn, Spezialwochenregelung, Standortfrage, technologische Neuerungen, Umbauten, Unterrichtsbesuche bis Z wie Zusammenarbeit mit den Primarschulen etc. sind nur einige der Themenfelder genannt, welche die letzten Jahrzehnte im Schulwesen des Kantons Basel-Landschaft prägten.

Pragmatisch hat Hansruedi überlegt, angepackt und umgesetzt. Von morgens nicht ganz als erster, dafür bis spätabends und als letzter war er im Schulleitungsbüro anzutreffen. Nebst seinem planbaren Pensum hatte er jederzeit auch ein offenes Ohr für die kleineren und grösseren Anliegen aller Personen. Seine Bürotür war stets weit offen und es lag ihm am Herzen, allen mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen zu helfen. Ganz laut ist es in den vielen Gesprächen selten bis nie geworden, versuchte er doch sehr erfolgreich, sein Gegenüber in mögliche Lösungsfelder miteinzubeziehen.

Legendär sind seine Schnitzelbänke an den Weihnachtsessen, wo Hansruedi mit feinem Gespür die Geschehnisse des vergangenen Jahres resumierte und manchen Schmunzler provozierte.

Nun, Ende Juni 2026 und nach über 41 Dienstjahren freut sich Hansruedi, die Leitung der Schule in gute Hände weiterzureichen und mehr Zeit für seine wachsende Familie zu haben. Nichtsdestotrotz wird er nach den Sommerferien ab und zu an seiner Schule anzutreffen sein, nicht mehr in Schulleitungsfunktion, sondern als Stellvertretungs-Lehrer.

Hansruedi, wir danken dir für deinen riesigen Einsatz für unsere und deine Schule und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Thomas Mottl, Stv.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Arboldswil danken Hansruedi Hochuli für sein grosses und unermüdliches Engagement an der Sekundarschule Reigoldswil und wir schliessen uns den Glückwünschen an und wünschen Hansruedi Hochuli von Herzen alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.
„Gniess Dini kommendi Ziit — Du hesch es mehr als verdient„



Gartenträume?
... wir realisieren sie!



Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege

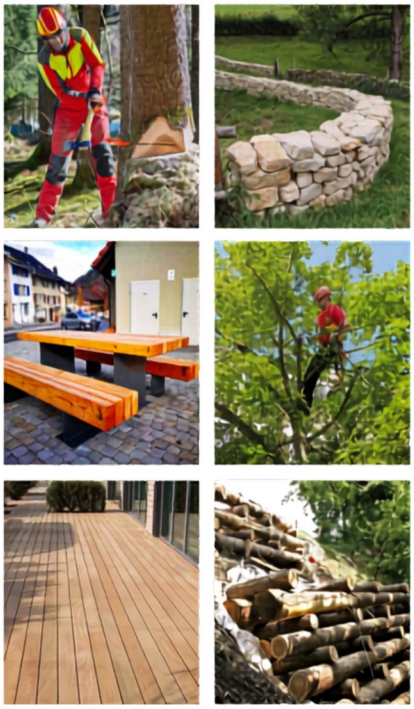
Arbos GARTENBAU AG

061 953 13 30
arbosgartenbau.ch

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH



KONTAKTIEREN SIE UNS...

0800 778 779
info@fbfrenke.ch
www.Fbfrenke.ch

SCHÜTZEN • PFLEGEN • BEWIRTSCHAFTEN
B F F

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH

SENIORENVEREIN
HINTERES FRENKENTAL

Seniorenreise vom 19.Mai 2026 auf die Bütschelegg

Mir hei blanet und gstudiert * wo's eus mit dr Früehligsfahrt anefuehrt * hei vill Ideeä gha, vo noh und färn * zum Schluss simer cho: Richtig Bärn * Wenn göngä mir furt? Frueh oder spot?
Ä Kaffi-Halt, wenns goht * mir fahrä erscht am zähni wäg * zum Zmittag uf d'Bütschelegg * drumm muesä mir s'Gipfeli und ä Kaffi vergässä * will's znoch isch vor em Mittagässä * und jetz isches scho so wyt, dr 19. Mai * wo mir so lang druf gwardet hei * und dr Sägesser – Car fahrt au grad i * 49 Personä stigä i * s'goht los uf im Landwäg Richtig Bärn * aber ebä ohni Kaffi, das hei nit alli gärn * Köniz – Schliern – Oberbalm * alles nummä bärguf es isch ä Qual * Bäum am Wägrand, Stross isch steil und cheibä schmal * do und dört dönt es ach * aber eusä Schofför reddet die Sach * mängisch blibt eim scho d'Luft stoh * und frogt sich, wie sell das wyter goh? * aber im Nu simer uf erä Höchi vo 1050 Meter * was jetz no chunt gniessä mir spöter * Mir hei sehr guet gässä – bürgerlich * mit Nachschub und Dessert – eifach herrlich * Ä baar Schritt obsi z'Fuess – isch grad e Gnuss * und ä wyti Ussicht zmitts in Chüeh und Ross * s'ischs Wärt gsi – Bütschelegg ade * denn mir hei sovill gseh * Ou ! und jetz aber wieder bärgab Richtig Madiswil * zum e ersehntä Kaffi – Ziel * d' Bckerey Felber niemerim bekannt * het eus verwöhnt mit Allerhand * im Wintergardä hei mir is gmüetlich gmacht * mit Kaffi – Ärdbeerdörtli -Glace und s'git nütmeh z'nacht * am föifi heisst's Abschied neh vom Kaffi Felber * was für e schönä Dag es gsi isch, weiss Jedes sälber * Mir verlöiä Madiswil – Langedaal und s' Oberaargau * fahrä heiwärts in's Baselbiet ohni Schtau * Im Septämber si mr uf im Aegerisee * dört wird's denn am Morgä scho ä Kaffi geh * Eusä symbadischä Schofför het alles super gmacht * drum nomol ä liebä Dank und Guetnacht.

I wünsch allnä ä schönä Summer – hebets guet und läbet wohl – bis zum nechschtä Mol

Euchi Chronischtin EVA FLURI



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

Gesucht: Lagerhalle für die Aktion «2x Weihnachten» 2027

Gemeinsam helfen im Baselbiet

Im Rahmen der schweizweiten Solidaritätsaktion «2x Weihnachten» organisiert das Rote Kreuz Baselland jedes Jahr die Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln an armutsbetroffene und armutsgefährdete Menschen im Baselbiet.

Damit die Aktion auch 2027 erfolgreich durchgeführt werden kann, suchen wir eine geeignete Lagerhalle im Baselbiet.

Zeitraum

Die Nutzung wird für eine Woche zwischen dem
25. Januar und 5. Februar 2027 benötigt.

Die definitive Woche wird im Herbst 2026 festgelegt.

Nutzung jeweils:
Montag bis Freitag, ca. 07.30–17.00 Uhr

Das suchen wir

- ✔ Gedeckte leere Halle (ca. 120–150 m²)
- ✔ Direkte Zufahrt für Lastwagen mit Anhänger
- ✔ Platz für ca. 30–40 Euro-Paletten
- ✔ Zugang zu WC
- ✔ Idealerweise Paletten-Rolli vorhanden

Die Halle muss nicht beheizt sein.



Unterstützung gesucht

Da die Aktion spendenfinanziert ist, sind wir auf eine möglichst kostenlose Nutzung angewiesen.

Kennen Sie eine passende Halle oder haben Sie Kontakte zu Unternehmen, Gemeinden oder Institutionen mit geeigneten Räumlichkeiten?

Wir freuen uns über jeden Hinweis und jede Unterstützung.

Kontakt

Daniela Röthenmund
Tel. 061 905 82 71
d.roethenmund@srk-baselland.ch

hürbin
BRENNHOLZSERVICE

Martin Hürbin
Ihr Partner rund um Brennholz

- Säge- und Holzspaltdienst
- Brennholzverkauf
- Finnenkerzen, Anfeuerholz, Rindenholzbriketts
- Lieferdienst, Holztransport

Hürbin Brennholzservice
4424 Arboldswil
Tel. 061 933 91 27
info@huerbin.ch, www.huerbin.ch

SUZUKI
Garage Schlumpf AG

carXpert
für alle Marken

Hauptstrasse 31 • 4417 Ziefen • T 061 931 18 10
info@garage-schlumpf.ch • www.garage-schlumpf.ch

Coiffure Sieglinde

Sieglinde Nägelin
Baumgartenweg 10
4424 Arboldswil
061 931 11 40

Sommerferien 2026

geschlossen vom

19. Juli - 5. August

Ich wünsche allen schöne und erholsame Ferien!



Die Betreuung eines Menschen mit Demenz bringt viele Herausforderungen mit sich – emotional, körperlich und im Alltag.

Sie sind damit nicht allein

Wer einen Menschen mit Demenz betreut, kennt die Belastung - und wie wertvoll der Austausch ist.
Wir prüfen, ob Bedarf an einer **Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz** unter der Leitung von "Alzheimer beider Basel" besteht. Haben Sie Interesse?
Melden Sie sich bis zum 31.07.2026
unter folgendem Link:
www.gritt.ch/erfa-demenz
oder telefonisch: 061 965 20 00

Eine Zusammenarbeit von

Versorgungsregion Waldenburgertal plus · gritt Seniorenzentrum Waldenburgertal · Moosmatt gepflegt wohnen im Alter · alzheimer beider Basel · Überall für alle SPITEX Waldenburgertal · Überall für alle SPITEX Regio Liestal

GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal Grittweg 24 4435 Niederdorf www.gritt.ch

BVTB BUNKERVEREIN TITTERTERBERG
Homepage: www. bvtb.ch

Liebe Freunde und Kameraden der Bunkerwelt

Mit grosser Freude und auch etwas Stolz darf ich mich heute mit einem besonderen Anliegen an Sie wenden.

Anlässlich unseres Tags des offenen Bunkers 2025 hatten wir die Ehre, einen international bekannten Künstler bei uns begrüssen zu dürfen. Es handelt sich um BOOGIE. www.boogieismyfriend.com. Die Begeisterung für unseren Bunker und die Geschichte, die er erzählt, hat ihn dazu bewegt, uns ein einmaliges Angebot zu unterbreiten: Er möchte für unseren Bunker eine neue und einzigartige Tarnbemalung schaffen und ihm damit ein ganz besonderes Gesicht verleihen.

Unser Traum ist es, dieses Projekt bis zum Tag des offenen Bunkers am 5. September 2026 zu verwirklichen und unseren Gästen den Bunker in einem neuen, eindrucksvollen Kleid präsentieren zu können.

Wer mich kennt, weiss, dass ich an gemeinsame Ziele glaube. Seit der Gründung unseres Vereins im Jahr 2020 haben wir gemeinsam vieles erreicht. Aus einem historischen Bauwerk wurde durch unzählige Stunden Freiwilligenarbeit, Herzblut und Kameradschaft ein Ort der Begegnung. Ein Ort, an dem Erinnerungen bewahrt, Geschichten erzählt und Freundschaften gepflegt werden. Unser Bunker ist längst mehr als nur Beton und Stahl – er ist zu einem echten Bijou und zu einem Stück Heimat für viele Menschen geworden.

Damit wir dieses einzigartige Kunstprojekt realisieren können, sind wir auf die Unterstützung von Menschen angewiesen, denen unser Verein und unser Kulturgut am Herzen liegen.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit werden alle Sponsoren ab einem Beitrag von CHF 100.– auf einer dauerhaft angebrachten Sponsoren-Gedenktafel namentlich erwähnt. Diese wird einen Ehrenplatz in unserem Schmuckstück erhalten und an jene erinnern, die mitgeholfen haben, dieses Projekt Wirklichkeit werden zu lassen.

Jeder Beitrag – ob gross oder klein – bringt uns unserem Ziel ein Stück näher. Noch wichtiger ist jedoch das Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung, dass Sie damit unserem Verein und unserer Arbeit entgegenbringen.

Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Zeit, Ihr Interesse und Ihre mögliche Unterstützung. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Bunker auch in Zukunft Menschen begeistert und seine Geschichte in neuem Glanz weitererzählt.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Michael Lüscher
Präsident
Bunkerverein Titterterberg

"Alleine können wir wenig erreichen – gemeinsam können wir Grosses schaffen."

SPENDE FÜR DIE NEUE BEMALUNG

Erhalten. Gestalten. Zukunft sichern.



Unser Stück Geschichte – für kommende Generationen

Die Schartenanlage ist ein Zeitzeuge unserer Geschichte und Teil des militärischen Kulturerbes. Damit sie sich weiterhin harmonisch in die Natur einfügt, soll sie fachgerecht bemalt werden – getreu dem umliegenden Wald und seiner Umgebung.

Für dieses Projekt sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag hilft!

Gemeinsam gestalten – Gemeinsam erhalten

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Schartenanlage und zur Verschönerung unseres Naherholungs- und Gedenkortes.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

DAS PROJEKT

Erhalt eines historischen Bauwerks
Wir bewahren ein wichtiges Zeugnis vergangener Zeiten.

Fachgerechte Bemalung
Die Tarnbemalung schützt und lässt die Anlage natürlich in die Landschaft einblicken.

Respekt vor Natur und Umgebung
Die Bemalung orientiert sich am umliegenden Wald – für ein stimmiges und nachhaltiges Gesamtbild.



SO KÖNNEN SIE SPENDEN

Per Überweisung

Konto: **CH81 8080 8004 4605 5887 5**
Bunkerverein Titterterberg
Alte Landstrasse 32
4456 Tenniken

Vermerk: Scharten Bemalung

JEDER FRANKEN ZÄHLT!

Ob gross oder klein – jede Spende bringt uns einem gelungenen Projekt näher.
Vielen Dank, dass Sie sich für den Erhalt unserer Geschichte einsetzen.

Danke für Ihre wertvolle Unterstützung!

BVTB BUNKERVEREIN TITTERTERBERG

Homepage: www. bvtb.ch

Kirchenpflege Co-Präsidium
Simone Mairitsch
Tel. 078 652 06 75; simone.mairitsch@ref-zla.ch
Karin Engelbrecht
Tel. 061 911 92 08; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Hansueli Meier
Tel. 061 911 11 16; hansueli.meier@ref-zla.ch
Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
Tel. 079 546 61 64;
franziska.eichgradwohl@ref-zla.ch

Sekretariat
Sabina Eicher, Tel. 061 599 83 63
sekretariat@ref-zla.ch
- Dienstag 10-11.30 Uhr und 15-17.30 Uhr
- Mittwoch 9-11.30 Uhr (telefonisch erreichbar)
- Donnerstag 9-11.30 Uhr
www.ref-zla.ch

Juli 2026

Macht Gott Ferien?

In meiner letzten Kirchgemeinde wurden im Alters- und Pflegeheim regelmässig sogenannte Demenzgottesdienste gefeiert. Was im ersten Moment vielleicht etwas traurig klingt, war oft eine überraschend zuversichtliche Feier: Menschen, die vieles vergessen haben, erinnerten sich an vertraute Lieder und biblische Texte. Viele stammen ja aus der Generation, in der das Auswendiglernen von Liedern und Psalmen noch selbstverständlich zum Unterricht gehörte. Wie tragend und mutmachend solche traditionellen Texte und Lieder sind, wurde einem immer wieder bewusst, wenn man in die Gesichter blickte, die sich plötzlich aufhellten.

Mein Kollege gestaltete einmal einen solchen Demenzgottesdienst zum Thema Ferien. Die kleine Gemeinschaft spielte das bekannte Spiel «Ich packe in meinen Koffer» und die Bewohnerinnen und Bewohner zählten auf, was sie alles mitnehmen würden: Von der Zahnbürste über die Kleidung war alles dabei, auch die Bibel. Und plötzlich stand die Frage im Raum: «Macht Gott eigentlich auch Ferien?» Eine brisante Frage…



Sommer im Maggiatal (Foto: H. Meier)

Tatsächlich ist die Frage aber gar nicht so abwegig. Viele Menschen kennen Zeiten, in denen Gott sich weit weg anfühlt. Nicht greifbar, nicht hörbar, nicht erreichbar. Als hätte er sich kurz in die Ferien verabschiedet – oder sei gerade anderswo beschäftigt.

Solche Gedanken sind keineswegs neu. Schon die Menschen der Bibel kannten Zeiten, in denen Gott weit weg schien. Das kommt immer wieder in den alten Gebeten der Bibel, in den Psalmen, schön zum Ausdruck. Sie faszinieren bis heute, weil sie zutiefst menschliche Erfahrungen widerspiegeln. In den Psalmen wird gedankt und gelobt, aber auch gefragt und geklagt: «Warum hast du mich verlassen?» Das Erstaunliche ist: Diese Sätze haben Platz und dürfen einfach so stehen bleiben.

Und doch geschieht mitten in der Klage oft etwas Überraschendes: Aus der Klage wird Vertrauen, aus der Frage Weitergehen. Die Not ist nicht verschwunden, aber Hoffnung kann wieder wachsen.

Vielleicht ist das nicht die schnelle Antwort, die man sich wünschen würde. Eher ein Unterwegssein mit offenen Fragen – und manchmal auch mit überraschenden Momenten von Nähe und Antworten.

Eine passende Antwort auf die Frage, ob Gott auch Ferien macht, gab übrigens eine Bewohnerin, auch wenn man über die Begründung streiten könnte: «Nein, Gott macht keine Ferien, er ist zu alt dafür.»

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerferienzeit!
Pfarrer Hansueli Meier

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli, 9.45 Uhr	**Wandergottesdienst für 3K –** mit Kirchgemeinde Münchenstein **Treffpunkt**: Busstation Herrenmatt in Seewen Mit Vikarin Dorothee Adrian, Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Phillip Boyle, Posaune Kollekte: Sophie Blocher Haus
Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr	Kirche **Titterten**, mit Pfarrer Rainer Jecker, für 3K
Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr	Kirche **Bretzwil**, mit Pfarrerin Dorothee Löhr, für 3K
Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Hansueli Meier, für 3K und Organist Jörg Rudin Kollekte: Bibelgesellschaft BL

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Amtswochen

29. Juni bis 19. Juli Pfarrerin Dorothee Löhr für 3K, Tel. 061 941 14 17
20. Juli bis 2. August Pfarrer Hansueli Meier

Hinweis

Das **Kirchensekretariat** ist während der Sommerferien bis und mit 9. August nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **a l l e** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Im Juli findet kein Chesi-Gspröch statt.

Lupsingen:

Pastazmittag. Im Juli findet kein Pastazmittag statt.
Spielnachmittag. Donnerstags, 15–17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.
Singnachmittag. Der Singnachmittag findet erst wieder nach den Herbstferien statt.

Begegnung in Bewegung - Wandergottesdienst für 3K

Sonntag, 5 Juli, 9.45 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Herrenmatt in Seewen

Dieses Jahr treffen wir uns zum traditionellen Wandergottesdienst in Seewen bei der Haltestelle Herrenmatt. Von dort aus nehmen wir den etwa 2½-stündigen Weg Richtung Reigoldswil/Bretzwil unter die Füsse und haben viel Zeit für ein Lied, einen Text, Musik, Gebet und vor allem Gespräche und Begegnungen.
Menschen aus 8 Dörfern haben die Möglichkeit, sich auf diese Art neu zu begegnen und ein Stück Weg miteinander zu gehen. Beim Grillplatz Grien-Gässli wartet dann schon ein Feuer auf die Wandernden zum Grillieren und notfalls Aufwärmen (Grillgut bitte selber mitbringen).
Es laden ein, Vikarin Dorothee Adrian von der Kirchgemeinde Münchenstein und Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl für die 3K-Kirchgemeinden.

- Voranzeige -

Schulsonntags-Familiengottesdienst
16. August um 9.30 Uhr, in der Kirche St. Blasius, Ziefen

Wir feiern miteinander den Beginn eines neuen Lebensabschnitts für viele Kinder, die nach den Sommerferien neu in den Kindergarten oder die Schule kommen. Zudem begrüssen wir auch die neuen Konfirmand:innen. Es freut mich, wenn Sie auch dabei sein können!

Mit herzlichen Grüssen, Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Chrischona Fünflibertal
KIRCHE NEU ENTDECKEN

fabrik

Programm Juli 2026

Unser Programm

SO	05.07.	10:00	Gottesdienst, Predigt: Ferdinand Schüpbach (mit SpatzeNäscht)
SO	12.07.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Burn (mit SpatzeNäscht)
SO	19.07.	10:10	Gottesdienst in der Chrischona Waldenburgertal (Kein Gottesdienst in Ziefen)
SO	26.07.	10:00	Gottesdienst bei der Viva Kirche Känderkinden (Kein Gottesdienst in Ziefen)

kids team

3.–7. August 2026

Chrischona Fünflibertal
KIRCHE NEU ENTDECKEN



KIWO 2026
Anmeldung und weitere Infos

Einladung zum 2. Dorfrundgang «**800 Jahre *arboltʃwilre***»

am Freitag, 21. August 2026



«Leben und arbeiten»

Auf dem zweiten Dorfrundgang bringt uns Rémy Suter die tägliche Arbeit unserer Arboldswiler Vorfahren näher. Vor allem das bäuerliche Leben im Jahreslauf, aber auch die zur Landwirtschaft gehörenden Handwerker haben teils Spuren im Dorfbild hinterlassen. Weitere Themen werden gestreift, so zum Beispiel «Armut und Krankheit», sowie «Alltag und Festtag».

Start 18:30 Uhr beim Dorfplatz «Grand'place»

Anschliessend Festwirtschaft mit «öppis Znacht» bei der Hofmet-Schüüre

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter
- Bildnachweise: Johannes Sutter (S. 3)

Neue Leitung, neues Konzept...
...aber was bleibt ist die Herzlichkeit.

Unsere Ladenleiterin kurz befragt

Du bist nun seit einem Monat in unserem Laden im Einsatz. Was ist dir am Laden besonders aufgefallen?
Es ist ein unglaublich schöner Laden mit integriertem Café. Es kommt alles frisch und sauber daher.

Auf was kommt es aus deiner Sicht vor allem an, wenn man einen solchen Laden führt?
Ehrlich gelebte Herzlichkeit ist das „A und O". Ein tolles Team braucht es natürlich, das gut zusammenarbeitet. Und frische Waren, die gefragt sind, sowie stete Sauberkeit im Laden.



Welches noch schlummernde Potenzial siehst du?
Das Café hat noch Potenzial. Das Mahlzeiten-Angebot könnte man vorsichtig ausweiten. Wir möchten uns auch auf Wandergruppen ausrichten und diese Kundengruppe speziell bewerben. Auch das Take-Away-Angebot wäre auszubauen. Im Laden würde ich gerne das Angebot an lokalen und regionalen Produkten erweitern.

Herzlichkeit ist dir wichtig. Was verstehst du darunter?
Die innere Sonne soll man strahlen lassen. Wer in den Laden kommt, soll sich sehr willkommen und auf gewisse Weise „daheim" fühlen. Wer hier arbeiten darf, soll dies gerne und mit Freude machen. Trifft dies zu, so kommt die Herzlichkeit fast von allein...

Was wünschst du dir von den Arboldswilerinnen und Arboldswilern?
Eigentlich kann ich mir gar nicht mehr wünschen – ich habe nämlich noch nie erlebt, dass ich auf eine solch herzliche Weise willkommen geheissen wurde. Ich wünsche mir, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner dieses schönen Dorfes weiterhin wohl fühlen, wenn sie zu mir und meinem Team in den Laden kommen. Aber auch für Gäste von ausserhalb möchten wir eine gefragte Anlaufstelle sein. Und natürlich wünsche ich mir, dass unsere Kundschaft dem Laden treu bleibt, ob in bedienten oder unbedienten Zeiten...

Zur Person:
Ottilia Gaberell leitet unseren Laden seit dem 1. Juni 2026. Sie ist Detailhandelsfachfrau EFZ mit Berufserfahrungen in Coop und Landi. Zuletzt war sie bei Gastro Baselland tätig. Ottilia wohnt in Niederdorf und hat eine erwachsene Tochter.

Interview: Johannes Sutter, Gemeindevertreter Vorstand



Dr Tipp vom Preesi

Liebe Arboldswilerinnen und Arboldswiler
Wir haben den Schritt gewagt – und ihr dankt es uns mit Euren regelmässigen Besuchen und Einkäufen, von morgens bis abends, von Montag bis Sonntag.
Für Eure Treue und die vielen positiven Rückmeldungen möchten wir euch von Herzen danken.



Wer möchte, besucht uns zu den bedienten Zeiten. Wer am Samstag Abend den Wocheneinkauf machen möchte, tut dies in aller Ruhe. Genau so soll es sein. Wir freuen uns darauf, Euch schon bald wieder im Dorfladen begrüssen zu dürfen!

Herzliche Grüsse
Stephan Oehler, Präsident DLGA

Prima



Veranstaltungskalender Juli/August 2026

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2026)				
Freitags	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
26.08./25.11	07:00	Karton/Papier	Gut sichtbar beim Strassenrand deponieren	
29.08./24.10.	10.00	Entsorgungsraum Ghaiweg	Geöffnet von 10.00—11.00 Uhr	
Vereine / Genossenschaften / Feuerwehr				
02.07.	18:30	6. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
06.08.	18:30	7. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
07.08.	19:00	3. Grillabend	TV Arboldswil	Hofmet-Schüüre
10.08.	19:30	Kaderübung 5	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
14.08.		Grimselschiessen	FSG Arboldswil	Guttannen
19.08.	18:30	8. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
22.08.	09.00	Magazin-Dienst	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
24.08.	19:30	Mannschaftsübung 5	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
26.08.	18:30	Letzte Obligatorische Übung	FSG Arboldswil	
28.08.	12:00	Seniorenmittagstisch	Frauenverein	Gemeindesaal
28.08.	17:00	17. Junioren-Cup	TV Arboldswil	MZH/Hofmet-Schüüre/Sportplatz
Gemeinde / Verschiedenes				
05.07.	09:45	Wandergottesdienst für 3 K	Kirchgemeinden	
12.07.	13:30	Café Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
01.08.		1. August-Feier	Gemeinde/Dorfladengenossenschaft	Schützenhaus
16.08.	13:30	Café Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
16.08.	09:30	Schulsonntags-Familiengottesdienst	Kirchgemeinde ZLA	Kirche St. Blasius
21.08.	18:30	Dorfrundgang „Leben und Arbeiten" mit anschl. Festwirtschaft	Rémy Suter	Besammlung: Dorfplatz
21.08.	19:00	Heilungsgebet	Bea Guignard	Wachthüsli